

INHALT

DAS FRÜHE MITTELALTER (800–1050)

I. EINFÜHRUNG IN DIE EPOCHE

1. Politische und sprachgeschichtliche Grundlagen:

1.1 Das Reich Karls des Großen	17
1.2 Die Sprachen im Frankenreich	17
1.3 Der Begriff »deutsch«	18

II. DIE WELTLICHEN DICHTUNGEN

2.1 Die mündliche Dichtung	20
2.2 Die Merseburger Zaubersprüche	21
2.3 Heldendichtung: Das Hildebrandslied	22

III. DIE KLÖSTER: TRÄGER UND MITTLER DER LITERATUR . . . 25

IV. DIE GEISTLICHEN DICHTUNGEN

4.1 Heliand	27
4.2 Das Wessobrunner Gebet	30
4.3 Muspilli	31
4.4 Otfrid von Weissenburg, Das Evangelienbuch	34

DIE WENDE ZUM HOHEN MITTELALTER (1050–1170)

I. EINFÜHRUNG IN DIE EPOCHE

1.1 Die Anfänge des Heiligen Römischen Reichs

Deutscher Nation	41
1.2 Der Investiturstreit	41
1.3 Die Entstehung des Kreuzzugsgedankens	42
1.4 Soziale Veränderungen	43

II. DIE GEISTLICHEN DICHTUNGEN

2.1 Das lateinische Waltharius-Gedicht	45
2.2 Die neue Frömmigkeit: Das Melker Marienlied	46
2.3 Das Annolied	50

III. DIE WELTLICHEN DICHTUNGEN

3.1 Die Kaiserchronik	54
3.2 Spielmannsdichtung	58
Herzog Ernst	59
3.3 Das Rolandslied des Pfaffen Konrad	62

DAS HOHE MITTELALTER (1170–1230)

I. EINFÜHRUNG IN DIE EPOCHE

1.1 Politische und sozialgeschichtliche Grundlagen	69
1.2 Der Begriff des Höfischen	71

II. DER HÖFISCHE ROMAN

2.1 Der Artusroman	72
Hartmann von Aue, Erec	73
Wolfram von Eschenbach, Parzival	84
2.2 Gottfried von Straßburg, Tristan	103

III. DIE LYRISCHE DICHTUNG

3.1 Der Minnesang	127
Anfänge der Liebeslyrik	127
Der archaische Minnesang	128
Der Kürenberger	129
Der höfische Minnesang	130
Friedrich von Hausen	131
Ulrich von Gutenberg	134
Heinrich von Morungen	135
Reinmar von Hagenau	137
Hartmann von Aue	140

Wolfram von Eschenbach	141
Walther von der Vogelweide	144
Neidhart von Reuenthal	148
3.2 Kreuzzugslyrik	150
Friedrich von Hausen	151
Hartmann von Aue	153
Walther von der Vogelweide	155
Tannhäuser	158
3.3 Spruchdichtung	158
Spervogel	159
Walther von der Vogelweide	160
Freidank	161
Tannhäuser	163
 IV. HELDENDICHTUNG: DAS NIBELUNGENLIED	 165

DAS SPÄTE MITTELALTER (1230–1500)

I. EINFÜHRUNG IN DIE EPOCHE

1.1 Politische und sozialgeschichtliche Grundlagen	189
Der Aufstieg der Städte	191
Das Bildungswesen	192
1.2 Neue Formen und Funktionen der Literatur	193
Literatur in der Stadt	194
Entwicklung zur Prosa	194
Epigonen der staufischen Klassik: Konrad von Würzburg und Heinrich von Meissen, gen. Frauenlob	195
Heldendichtung	200
Geistliches Schrifttum	200

II. ADELSLITERATUR

2.1 Wernher der Gartenaere, Helmbrecht	202
2.2 Der höfische Roman	209
Elisabeth von Nassau-Saarbrücken, Hüge Scheppel	210
Ritterliche Traditionspflege: Kaiser Maximilian I.	213
Kaiser Maximilian I., Der Weißkunig	214
Kaiser Maximilian I., Teuerdank	216
2.3 Die höfische Lyrik	
Oswald von Wolkenstein	222

III. STADTBÜRGERLICHE LITERATUR

3.1 Kleinformen des Erzählens: Maere, Schwank, Bispel	237
Der Stricker	238
Der Stricker, Der Pfaffe Amis	240
3.2 Heinrich Wittenwiler, Der Ring	242

IV. GEISTLICHE LITERATUR

4.1 Mystik	255
Mechthild von Magdeburg	256
Meister Eckhart	257
4.2 Das geistliche Spiel	260
Das Innsbrucker Osterspiel	261

HUMANISMUS UND REFORMATIONSZEIT

(1400–1600)

I. EINFÜHRUNG IN DIE EPOCHE

1.1 Kultur- und sozialgeschichtliche Grundlagen	269
1.2 Das Bildungsideal des Humanismus	270
1.3 Die Wende zur Neuzeit	271
1.4 Humanismus in Deutschland	273
Der Pfefferkorn-Reuchlin-Streit, die Dunkelmännerbriefe	275
1.5 Die Reformation	276
Grenzziehung zwischen Humanismus und Reformation .	278
Reformatorsche Bildungsbestrebungen	280
1.6 Literarische Entwicklungen	280

II. FRÜHHUMANISTISCHE GELEHRTENDICHTUNG

Johannes von Tepl, Der Ackermann aus Böhmen	282
---	-----

III. VOLKSTÜMLICHE DICHTUNG DES HUMANISMUS

3.1 Sebastian Brant, Das Narrenschiff	291
3.2 Thomas Murner	302

IV. STADTBÜRGERLICHE DICHTUNG

4.1	Der Meistersang	304
	Hans Folz	305
	Hans Sachs	306
4.2	Theater in der Stadt:	
	Das Schuldrama	309
	Das Fastnachtsspiel	311
4.3	Erzählende Prosa	315
	Volksbücher	315
	›Fortunatus‹	316
	Bürgerlicher Roman:	
	Jörg Wickram	324
	Jörg Wickram, Der Goldfaden	324
	Satire:	
	Johann Fischart, Geschichtsklitterung	326

V. GEISTLICHE LITERATUR

5.1	Martin Luther	329
	Luthers Kirchenlieder	336
5.2	Mystik am Vorabend des Barock	338
	Jakob Böhme	340

BAROCK (1600–1700)

I. EINFÜHRUNG IN DIE EPOCHE

1.1	Politische und sozialgeschichtliche Grundlagen:	
	Die Gegenreformation	345
	Die Religionskriege (1546–1648)	345
	Der Absolutismus	346
	Bürgertum im 17. Jahrhundert	347
	Höfische Repräsentation	348
1.2	Sprachwissenschaftliche und literarische Initiativen:	
	Sprach- und Dichterakademien	349
	Sprach- und Poetikreform:	
	Justus Georg Schottel	351
	Martin Opitz	352

II. DIE LYRISCHE DICHTUNG

2.1	Der »Petrarkismus«	355
2.2	<i>memento mori – carpe diem</i>	356
	Andreas Gryphius	357
2.3	<i>vanitas:</i>	
	Christian Hofmann von Hofmannswaldau	359
2.4	Vergänglichkeit und Dauer:	
	Paul Fleming	362
2.5	Christlicher Glaube und stoische Demut:	
	Andreas Gryphius	364
	Paul Fleming	365
2.6	Das geistliche Lied, Mystik	366
	Paul Gerhardt	367
	Friedrich von Spee	369
	Angelus Silesius	371
	Catharina Regina von Greiffenberg	373
	Quirinus Kuhlmann	374
2.7	Galante Poesie – Schäferdichtung	375
	Christian Hofmann von Hofmannswaldau	376
	Paul Fleming	377
	Georg Philipp Harsdörffer und Johann Klaj	378
2.8	Die »Kürbishütte«: Freundschaftszirkel und Emblem:	
	Simon Dach	379
2.9	Fürstenpreis:	
	Simon Dach	381
2.10	Das Ende der barocken Gesellschaftslyrik:	
	Johann Christian Günther	382

III. DIE DRAMATISCHE DICHTUNG

3.1	Die barocke Bühne	386
3.2	Das Schuldrama der Jesuiten	387
	Jakob Bidermann, Cenodoxus	389
3.3	Deutschsprachiges Theater:	
	Die englischen Komödianten	395
	Andreas Gryphius	396
	Andreas Gryphius, Herr Peter Squentz	397
	Gryphius' Geschichtsdramen	399
	Andreas Gryphius, Carolus Stuardus	400
	Das Ende des schlesischen Schuldramas	404

IV. DIE ERZÄHLENDE DICHTUNG

4.1	Der Schelmen- oder Pikaroroman	406
	Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausen, Der Abenteuerliche Simplicissimus Teutsch	407
4.2	Der höfische Roman	415
	Daniel Casper von Lohenstein, Großmüthiger Feldherr Arminius	416

ANHANG

Begriffserklärungen	423
Bibliographischer Hinweis	426
Personenverzeichnis	427